

# Mac Rewind



Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans

## Olympus E-P2

Micro-FT die Zweite

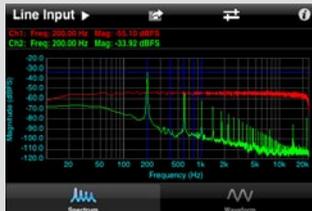


# Liebe Leser

Letzten Dienstag war Weltmännertag. Eigentlich soll der nur das Bewusstsein der Männer im gesundheitlichen Bereich erweitern. Schön und gut, aber könnte der Tag nicht auch dazu herhalten, damit wir Männer mal wieder so richtig geknuddelt werden? Ich meine, Frauen werden doch auch an speziellen Tagen geehrt. Im Zuge der Gleichberechtigung fordere ich daher etwas ähnliches für Männer! Aber bitte schenkt euren Männern keine Blumen, liebe Damen. Schenkt ihnen Gadgets!

Herzlichst Ihr  
Frank Borowski  
alias sonorman 

## APP-ECKE



Apps für iPod touch und iPhone dienen zum größten Teil der reinen Unterhaltung, doch auch im Bereich

Messung und Analyse gibt es interessante und nützliche Apps zu finden. Wie z.B. **SignalScope**, mit dem Sie Ihren Westentaschen-Alleskönner in einen Echtzeit Spektrum-Analyzer und in ein Oszilloskop verwandeln können. Mit rund 20 Euro nicht ganz billig und nicht so präzise, wie echte Messgeräte, aber spannend allemal. (son)

## INHALT

Editorial .....	2
Tools, Utilities & Stuff.....	3
Arktis: Sonnenkraft fürs iPhone.....	3
Battle of the Stativherstellers .....	3
iPhone-Stand: Einfach ist Trumpf.....	4
Ein seltsames Paar .....	6
Booq: Get into the Flow.....	7
Olympus legt nach: E-P2.....	8
Joby Gorillatorch: Die dritte Hand.....	9
Bilder der Woche .....	10
Impressum.....	11



Wasserwagen-Apps gibt es im Store zuhauf. Das **Clinometer** für 79 Cent sticht aus den Angeboten mit einer sehr gelungenen grafischen Aufbereitung hervor. So können Offrad-Fans es beispielsweise auch als Neigungsmesser in Ihrem Fahrzeug einsetzen. Ganz wichtig auch auf steilen Parkhausrampen. Mit verschiedenen Farbschemen weiß man dann selbst in der Nacht ganz genau, wenn man statt auf der Straße plötzlich auf der Böschung steht. ;-)

(son)



„Eine zeitlos schöne Uhr für iPhone oder iPod touch.“ So beginnt die Beschreibung für die App namens „**Zeit**“. Und irgendwie haben die Entwickler recht. Diese Uhren-App für 79 Cent ist wirklich gelungen, weil gut ablesbar, nicht überfrachtet und mit

praktischen Bedienfunktionen versehen. Besonders im Dock-Betrieb ein attraktiver „Bildschirmschoner“

(son)



# Tools, Utilities & Stuff

Praktisches, nützliches und spaßiges

**Die Vorbereitungen für die umfangreichen Dezemberausgaben laufen auf Hochtouren. Parallel dazu sind gleich mehrere XXL-Produkttests in Arbeit. Bis es soweit ist vertreiben wir uns doch die Zeit mit ein paar netten Tools, Utilities und anderen Sachen.**

## Arktis: Sonnenkraft fürs iPhone

*(son/Pressemeldung, editiert)*

Der iPhone Zubehör Versandspezialist arktis.de kündigt ein neues 3-in-1 iPhone Case an. Das „**iPhone Solar Akku Case**“ ist iPhone Schutzhülle, Akku und Solarzelle in einem. Klar, Solarstrom für das iPhone ist sicher keine schlechte Idee, aber ausgerechnet jetzt, zur dunklen Jahreszeit?

„Dieses Produkt vereint das Beste aus drei Produkten in einem. Das iPhone Solar Akku Case ist gleichzeitig ein iPhone Schutz und ein kraftvoller iPhone Zusatzakku mit integrierter iPhone Solarzelle für noch

mehr Power. Leere iPhone Akkus dürften damit endgültig der Vergangenheit angehören.“ freut sich arktis.de Geschäftsführer Rainer Wolf über den angehenden Bestseller in seinem Sortiment.



Das iPhone bzw. der iPod touch werden einfach in das Solar Akku Case geschoben und schon erscheint die bekannte Ladeanzeige auf iPhone oder iPod touch. Das Case, das gleichzeitig einen leistungsstarken 1600 mA Akku beinhaltet glänzt zusätzlich durch eine in die Hüllenrückseite integrierte Solarzelle, die den Akku ständig wieder auflädt - da reicht schon ganz normales Tageslicht, sagt der Anbieter.

Leere oder vergessen zu ladende Akkus gehören damit der Vergangenheit an, denn wenn man mal das Akkupack nicht ausreichend über den integrierten USB-Port mit Strom geladen hat, dann kann man ganz einfach mit Solarstrom weiter telefonieren oder eine iPhone/iPod Apps ausführen.

Das Produkt wird ab Ende November verfügbar sein und kann jetzt bei arktis.de zum empf. Verkaufspreis von 49,90 Euro vorbestellt werden.

Technische Daten:

- Farbe: Schwarz
- Akkuleistung: 1600 mA
- Input: 5V/0.8A
- Output: 5V/0.5 A
- Maße: 125 x 67 x 23 mm
- Ports: Dock-Port, USB-Port, USB-mini Port

## Battle of the Stativherstellers

*(son/Pressemeldung, editiert)*

Schon letzte Woche gab es gleich drei interessante Meldungen zu Stativneuheiten und Sonderangeboten. Manfrotto, einer der größten der Branche, legt nach der Vorstellung seines neuen, besonders preisgünstigen Carbonstatives (siehe letzte Ausgabe) noch einen drauf und startet wie die Konkurrenz eine Rabattaktion. Vielleicht ist genau jetzt die richtige Zeit, sich ein Stativ zuzulegen!

Mit den Stativkits Manfrotto 190XDB, 391RC2 und Manfrotto 7302YB schnürt Manfrotto gleich zwei attraktive Bundles.



Das Winter-Special betrifft zwei Stativkits. Mit einem Preis von 139 statt 199 Euro ist das mit drei Beinsegmenten ausgestattete Manfrotto 190XDB dabei, das auf der Bauweise der bekannten 190X-Serie basiert. Die Beindrehverschlüsse sorgen für eine sichere, schnelle und einfache Handhabung. Durch das moderate Gewicht und das ergonomische Design ergeben sich Handling-Qualitäten, wie man sie in dieser Preisklasse selten vorfindet.

Mit ausgefahrener Mittelsäule des schwarzen Einsteiger-Stativs ermöglicht das Kit eine Fotograferhöhe von bis zu 155,5 cm. Mit dem 3-Wege-Neiger 391RC2 ist eine maximale Belastbarkeit von bis zu 4 kg garantiert. Dieser Stativkopf bietet eine exakte, getrennt steuerbare Schwenk- und Neigebewegung, sowie den gleichzeitigen Wechsel zwischen Hoch- und Querformat. Für den Videofreund bietet dieser Stativkopf weiche, gleichmäßige



**Stativkit 190XDB:** Aktionspreis  
139 statt 199 Euro.

**Stativkit 7302YB:** Aktionspreis  
99 statt 148 Euro.

**NERD2.com**  
Finest Apparel and Merchandise for Nerds.

Originelle und originale Designs.  
Merchandise und mehr.  
Der Shop für Apple Enthusiasten!  
<http://shop.nerd2.com>

Shirts ab  
**€12.90**  
inkl. Versand

Schwenks der Kamera. Die Schnellwechselplatte 200PL-14 verbessert das Handling und ist im Kit enthalten.

Ebenso praktisch wie günstig liegt das Stativkit Manfrotto 7302YB mit einem Preisvorteil von 50 Euro (statt 148 nur 99 Euro) unter dem Weihnachtsbaum. Der Kugelkopf Manfrotto 484RC2 mit der Schnellwechselplatte ist fest integriert und ideal für Aufnahmen, bei denen schnelle Einstellungen der Kamera gefragt sind. Dieses Bundle eignet sich für den Einsatz von Digitalkameras bis 3,5 kg Gewicht. Es ist mit 1,47 kg Eigengewicht sehr leicht und passt aufgrund des kompakten Packmaßes von nur 51 cm komfortabel in jedes Reisegepäck. Das Set kommt inklusive Stativtasche zum Kunden.

Informationen zu weiteren Stativs-

kits findet der interessierte User unter <http://www.bogenimaging.de/manfrottokitsneu>

Die Sonderpreis-Aktion ist zeitlich befristet und gilt bis 31.01.2010.

### iPhone-Stand: Einfach ist Trumpf

(son/Pressemeldung, editiert)

Ich habe hier mal wieder einen der seltenen Fälle von „einfach aber irgendwie genial“. [Mid-rack.com](http://Mid-rack.com) bietet ab sofort mit easy-rack und mobile-rack zwei absolut simple und dennoch pfiffige Lösungen für das iPhone an.

Egal ob für zuhause oder unterwegs, mit den beiden Varianten easy-rack und mobile-rack im Set ist das iPhone in jeder Lage standsicher und standesgemäß abgestellt. Stylish und nützlich ist eine seltene Kombination. Das iPhone-Halte-



rungsset von mid-rack.com bietet beides: schickes Design mit praktischem Mehrwert. In ansprechender Verpackung und mit der Möglichkeit, das eigene Logo aufzudrucken, eignet es sich auch bestens als Werbegeschenk oder zum Wichteln (oder Julklapp).

„Ich habe mein iPhone immer und überall dabei, aber manchmal fehlte eine handliche Vorrichtung, um das iPhone sicher abzustellen, zum Beispiel, um einen Film zu schauen,“ so Manfred Berger von mid-rack.com. Um dieses Problem zu beheben, konstruierte er die Halterungssysteme

easy-rack und mobile-rack für das iPhone aus robustem Kunststoff, rutschfestem Gummi und mit flexiblen Anwendungsmöglichkeiten. Beide Varianten sind sowohl in weiß, schwarz und transparent erhältlich.

Das **easy-rack** besteht aus Polyamid, verstärkt mit 35 Prozent Glasfasern. Kleine Rippen und Noppen an der Unterseite des easy-racks fixieren das iPhone so, dass das Display in einem angenehmen Sichtwinkel stabil steht und weder Mikrofon noch Lautsprecher verdeckt werden. Damit lässt sich auch die Freisprecheinrichtung problemlos nutzen. Un-

auffällig für Büro oder zuhause steht das iPhone sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Lage praktisch und sicher. Dass die Halterung von mid-rack.com auch outdoor-tauglich ist, beweisen der integrierte Flaschenöffner und der Ring, mit dem die Halterung an den Schlüsselbund befestigt wird.

Die Halterung des **mobile-rack** besteht aus zwei Polycarbonat-Kunststoffspangen, die mit etwa sieben Zentimeter Abstand voneinander an die Rückseite des iPhone geklemmt werden. Kleine Gummikugeln an den Füßen sorgen auch

hier für rutschfesten Halt und es lassen sich zwei verschiedene Blickwinkel einstellen. Außerdem können an den Spangen die Kopfhörer befestigt und das Kabel einfach drum herum gewickelt werden – Kabelsalat adé.

Auch das easy-rack lässt sich mit individuellen Werbeaufdrucken bestellen. Die Gummipoppen des easy-rack oder die Kunststoffklammern des mobile-rack sind wahlweise in schwarz, weiß oder transparent erhältlich – Firmenkunden können sie auch in weiteren Farben bestellen.

Für 8,99 Euro ist das Set erhältlich. Die Verpackung gibt es in zwei Vari-



anten: Eine technisch-kühle Version und eine emotionale Version, auf der ein Model die Vorderseite zielt.

Händler, die die neue iPhone-Halterung in ihr Sortiment aufnehmen möchten, können sich direkt an den Großhändler dittmar (<http://www.digital-e.eu>) wenden.

## Ein seltsames Paar

(son/Pressemeldung, editiert)

Parallels ermöglicht das Ausführen von Windows, Linux u.a. neben OSX auf Mac-Hardware. Soviel zu den nüchternen Fakten. Wenn man aber mal genauer über diese Kombination nachdenkt, dann kommen mir da komische Pärchen in den Sinn, wie beispielsweise Walter Matthau und Jack Lemmon, falls die noch jemand kennt. Fragt sich nur, wer wer ist! Doch zurück zum Produkt:

Der Hersteller vermeldet stolz, dass laut Tests der Crimson Consulting Group Parallels Desktop 5 um 22% performanter sei, als der nächste Windows-auf-dem-Mac-Wettbewerber (gemessen mit einer standardisierten Testsuite unter 64-Bit Windows 7 auf einem MacBook Pro). Zudem werden die Befehle für die Steuerung der virtuellen Maschinen bis zu 300% schneller als in der Vor-

gängerversion 4.0 ausgeführt. Bei 3D- und Grafiktests lassen sich angeblich mit dem Benchmark 3Dmark 2006 Professional bis zu 700% bessere Werte messen. Jeder Interessierte kann sich mit Hilfe einer kostenlosen voll funktionsfähigen Trialversion (verfügbar unter [www.parallels.com/de/desktop](http://www.parallels.com/de/desktop)) ein eigenes Bild machen.

Parallels Desktop 5 für Mac enthält mehr als 70 neue Features, die dem Nutzer mehr Flexibilität geben. Parallels-Kunden können selbst entscheiden, wie viel oder wie wenig Windows sie auf ihrem Mac sehen wollen. So nimmt Windows im Vollbild-Modus den kompletten Bildschirm ein, während der neue Crystal Mode Windows vollständig verschwinden lässt. Ebenfalls neu sind die Möglichkeiten, Windows-Programme wie Mac-Anwendungen aussehen zu lassen und die intuitiven Apple Trackpad-Mehrfinger-Gesten wie Scrollen, Rotieren und Zoomen auf die virtuellen Windows-Programme anzuwenden.

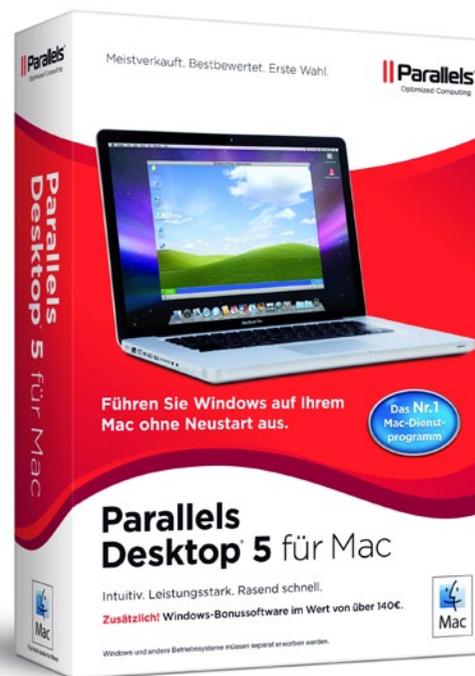
\*\* Parallels Desktop 5 für Mac führt über 70 neue Funktionen und Erweiterungen ein und ist:

### \* Schneller...

- Vollständiger Support für Aero in Windows Vista und Windows 7 durch Windows WDDM-Treiber, inklusive Aero Flip 3D;
- Die Größe der virtuellen Maschine wird automatisch durch den Parallels Compressor für beste Performance optimiert;
- Mehr Leistung für Linux-Gastbetriebssysteme durch KVM-Paravirtualisierung.

### \* Smarter...

- Die gewohnte Mac-Bedienung in Windows-Anwendungen nutzen: Apple Trackpad-Gesten, horizontales Scrollen,



- aktive Ecken im Vollbildmodus;
- Formatgetreues Kopieren & Einfügen von Texten und Layouts inklusive Bildern über die Betriebssystemgrenzen hinweg, sogar zwischen Windows- und Linux-Gästen;
- Freies und flexibles Arbeiten mit Windows- und Mac-Anwendungen auf mehreren Monitoren.

### \* Leistungsfähiger...

- 7-fach höhere Grafikperformance für Spiele und 3D-Programme im Vergleich zur Vorgängerversion dank Support von DirectX 9Ex mit Shader Model 3 und OpenGL 2.1 für Windows 7;
- Bessere Grafikleistung für Linux-Gäste dank OpenGL 2.1-Support;
- Unterstützung für bis zu 8 virtuelle CPUs, 64-bit Windows und Snow Leopard Server 64-bit;
- Einfaches Übertragen von PCs (inklusive Windows 7) und virtuellen Maschinen von Drittherstellern nach Parallels Desktop mit Hilfe des erweiterten Parallels Transporter.

Parallels Desktop 5 für Mac ist ab sofort in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch verfügbar. Weitere Sprachen wie Chinesisch, Tschechisch, Ungarisch, Japanisch, Polnisch und Russisch



folgen in den kommenden Wochen. Die unverbindliche Preisempfehlung für die Vollversion von Parallels Desktop 5 für Mac beträgt 79,99 Euro. Darin enthalten ist zusätzliche Software im Wert von circa 140 Euro: Parallels Internet Security 2009 by Kaspersky (1-Jahres-Abo); Acronis Disk Director Suite 10 (Festplatten-Management); Acronis True Image Home 11 (Backup und Recovery).

Kunden, die eine Vorgängerversion von Parallels Desktop besitzen, können eine Update-Version für 49,99 Euro erwerben. Wer Parallels Desktop 4.0 für Mac am oder nach dem 1. Oktober 2009 erworben hat, kann kostenlos auf Version 5 aktualisieren. Kunden, die ihre Lizenz im Parallels Online Store gekauft haben, werden direkt mit ihrem Upgrade Key benachrichtigt. Kunden, die Parallels Desktop 4.0 für Mac im Fachhandel erworben haben, besuchen bitte die Seite [www.parallels.com/de/keyfor5/](http://www.parallels.com/de/keyfor5/).

Wer die Parallels Desktop 4.0 Switch to Mac Edition besitzt, muss keinen Upgrade-Schlüssel anfordern. Der Lizenzschlüssel für Switch to Mac gilt auch für Parallels Desktop 5.0 für Mac.

Kunden, die sich für Volumenli-

zenzen interessieren wenden sich an das Parallels Sales Team unter [munich@parallels.com](mailto:munich@parallels.com) oder per Telefon unter +49-89-4508086-0

### **Booq: Get into the Flow**

*(son/Pressemeldung, editiert)*

Mit dem Boa Flow vervollständigt Booq nun endlich sein Angebot in Deutschland um sein äußerst vielseitiges Spitzenmodell für vielreisende „Creative Pro’s“.

Ständig auf Reisen? Vor allem geschäftlich? Gar nicht so einfach, einen Rucksack zu finden, der schick aussieht und trotzdem durchdachten Platz für Notebook & Co. bietet. Der Boa flow ist das Schmuckstück der neuen booq Boa-Linie. Neben einem ausgeklügelten Tragesystem,



einem separaten Notebook-Fach und passgenauen Taschen für das komplette Equipment, gefällt vor allem der Kontrast zwischen elegantem, schwarzem Äußeren und dem



auffallenden, orangefarbenen Innenen.

Die besten Ideen kennen keine Geschäftszeiten: Sie müssen dann umgesetzt werden, wenn man sie hat und können nicht warten, bis man am Schreibtisch sitzt. Neben dem Notebook, gehören darum für die meisten Creative Pros Grafiktablett, externe Festplatten, Kopfhörer, Spiegelreflexkamera, iPhone und jede Menge Kabel plus Netzteil zur täglichen Standardausrüstung – auch unterwegs.

Im Boa flow lässt sich nicht nur das Notebook im separaten, extra dick gepolsterten Fach auf der Rückseite verstauen. Die zahlreichen offenen Fächer im Inneren sind der ideale Platz für Kleinsteile wie USB-Stick, Stifte oder CDs. Die größeren Taschen für Power Adapter oder Maus sind mit Reißverschluss oder Magnetknöpfen für lautloses Öffnen und Schließen ausgestattet. Gute Idee: Getrennt vom großen Innenraum befindet sich, im unteren Teil des Rucksacks und von vorne zu befüllen, ein Fach für kompakteres Equipment wie Kamera oder Kopfhörer, das bei Bedarf via Klettverschluss erweitert werden kann. Immer griffbereit können iPod oder



iPhone im kleinen Neopren-Fach auf der bauchigen Vorderseite verstaut werden. Die an der Seite angebrachten Taschen bestehen ebenfalls aus Neopren und passen sich so nicht nur ungewöhnlichen Formaten wie etwa denen von Trinkflaschen an. Sie schmiegen sich zudem so eng um ihren Inhalt, dass dieser auch bei geöffneter Tasche nicht hinausfällt.

Um das Tragen noch komfortabler und damit rückschonender zu machen, nutzt booq beim Boa flow ein neues Schultergurt- und Rücken-Design. Tragegriff, Gurte und Rückseite sind mit einer dicken Polsterung verstärkt. Das luftdurchlässige Netz-Material fördert die Luftzirkulation. Hüftgurt und der quer über der Brust verlaufende Stabilisierungsgurt, garantieren einen einwandfreien Sitz des Rucksacks.

booq greift auch beim Boa flow auf das bewährte 1680D Ballistic Nylon mit wasserabweisender Beschichtung zurück. Das im orangefarbenen Inneren verstaute Zubehör bleibt dank Honeycomb-Ripstop-Material und Fleece kratzerfrei.

Der Boa flow ist in den Varianten M (13-17" Mac; 13-15" PC) und XL (17" Mac/PC) für 179,95 Euro über den booq-Online-Shop [www.booqueu.com](http://www.booqueu.com)

[rope.com](http://rope.com) und weitere IT-Fachhändler erhältlich. Für den deutschen Fachhandel ist ComLine Distributionspartner.

### Olympus legt nach: E-P2

(son/Pressemeldung, editiert)

Erst im Juni dieses Jahres hat Olympus mit der E-P1 seine erste Kamera mit dem neuen Micro Four Thirds System vorgestellt. Nur rund ein halbes Jahr später, im Januar 2010, kommt mit der E-P2 bereits der Nachfolger in den Handel. Die E-P2 ist kein komplett neues Modell, sondern ähnlich wie bei den Spiegelreflexmodellen E-420 und E-450 eher eine Modellpflege.

Die Änderungen gegenüber der E-P1 sind laut Olympus im wesentlichen:



- ein Accessory Port für Zubehör wie den elektronischen Sucher und Mikrofon
- Zwei zusätzliche Art Filter (Diorama und Cross Process)
- Farbverstärkende i-Enhance Funktion
- AF-Tracking
- Diashow per Fernbedienung (via HDMI)
- Manueller Modus für HD-Video

Den Blitzschuh ergänzt nun ein neuer Accessory Port auf der Rückseite der Kamera, der die Verwendung von diverssem Zubehör ermöglicht:

– Der elektronische Sucher mit 1.440.000 Bildpunkten, der zum Lieferumfang der E-P2 gehört, bietet ein 100%iges Bildfeld. Er kann bis zu 90° gekippt werden. Natürlich werden auch alle Änderungen der Einstellungen live angezeigt.

– Über den Accessory Port lässt sich außerdem ein in Kürze verfügbarer externer Adapter für unterschiedliche Mikrofontypen anschließen.

#### Weitere Ausstattungsmerkmale:

- Basierend auf dem Micro Four Thirds Standard

Weltbild.de

**Alle DVDs: Neuheiten, Blockbuster & Klassiker**



Über 12.000 DVDs ab 2.99 EUR bei Weltbild.de  
Hier klicken!

- Elektronischer Sucher mit 1.440.000 Bildpunkten
- HDMI TV-Schnittstelle
- Linear-PCM-Aufnahme
- 3D-Wasserwage
- Hi-Speed USB 2.0
- Serienbildaufnahme mit 3 Bildern pro Sekunde (max. 10 im RAW-Modus)
- ISO 100-6400
- Automatische Belichtungsreihen für Weißabgleich und Belichtung
- Supersonic Wave Filter
- Großer Dynamikumfang in stark beleuchteten Bereichen
- Simultane Aufzeichnung von RAW und JPEG
- SD-Speicherkartenfach (SDHC-kompatibel)
- Extrem schnelle Datenaufzeichnung und verlustfreie RAW-Kompression
- 7,6 cm/3,0 Zoll großes HyperCrystal LCD
- AE/AF Lock
- Auto Gradation



- Fernsteuerung möglich mittels optionalem Fernauslösekabel RM-UC1

### Kits und Preise:

- E-P2 Gehäuse: UVP 899,00 Euro (E-P2 Gehäuse & elektronischer Sucher VF-2)
- E-P2 Standard Kit: UVP 949,00 Euro (E-P2 Gehäuse, M. ZUIKO DIGITAL ED 14-42 mm 1:3,5-5,6 Objektiv & elektronischer Sucher VF-2)
- E-P2 Pancake Kit: UVP 1049,00 Euro (E-

P2 Gehäuse, M. ZUIKO DIGITAL 17 mm 1:2,8 Pancake Objektiv & elektronischer Sucher VF-2)

### Neues Zubehör:

- M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18 mm 4,0-5,6 (im ersten Halbjahr 2010)
- M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150 mm 4,0-5,6 (im ersten Halbjahr 2010)
- Ledertrageriemen in Schwarz
- Leder Taschenbody in Schwarz



Die schnelle Überarbeitung des Erstlings E-P1 ist einerseits lobenswert, andererseits dürften sich viele Käufer der E-P1 ein wenig ärgern, dass ihr praktisch nagelneues Schätzchen bereits zum alten Eisen gehört. Zumal das Hauptfeature der E-P2, der elektronische Aufstecksucher, sich bei der E-P1 mangels entsprechendem Accessory Port nicht nachrüsten lässt. Die sogenannten Early Adopters sind damit mal wieder die gekniffenen.

Als kleine „Wiedergutmachung“ könnte man die Ankündigung der neuen Objektiv ansehen, deren Verfügbarkeit allerdings noch recht schwammig mit „erstes Halbjahr 2010“ angegeben wird.

### Joby Gorillatorch: Die dritte Hand

(son/Pressemeldung, editiert)

In vielen Situationen, nicht nur bei der Fotografie, ist ein wenig zusätzliches Licht hilfreich. Soweit kein Problem, schließlich gibt es dafür viele schöne Taschenlampen und andere Leuchtmittel für jeden Zweck. Am kompliziertesten ist in der Praxis meist die Ausrichtung des Lichts. Eine dritte Hand wäre nützlich. Die Joby Gorillatorch will so eine dritte Hand für Sie sein.



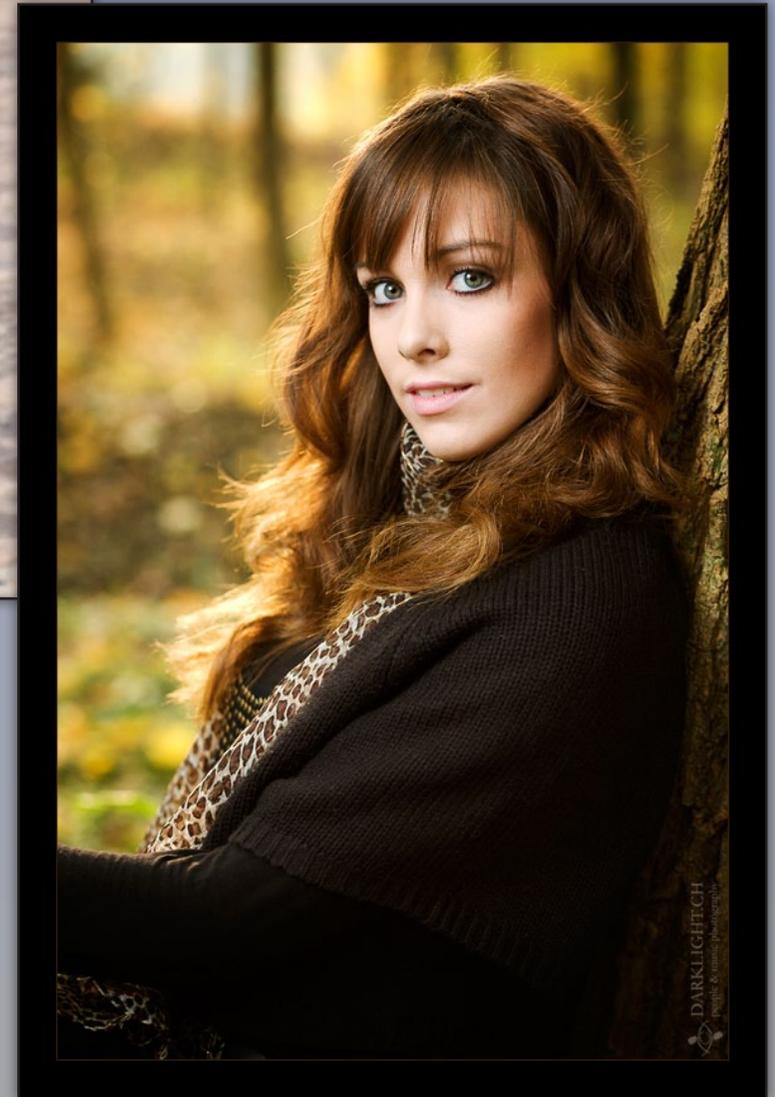
Das Gorillatorch kann an und auf praktisch jeder Oberfläche verwendet werden und wirft einen fokussierten, intensiven Lichtstrahl.

Verwenden Sie das Gorillatorch wie Sie eine traditionelle Taschenlampe vorher nie benutzen konnten: Wickeln Sie es um eine Türklinke bei einem Stromausfall, haften Sie es unter die Motorhaube Ihres Autos bei Motorarbeiten oder an die Karosserie bei einer nächtlichen Reifenpanne. Klemmen Sie es an Ihr Fahrrad, befestigen Sie es an Ihrem Bettpfosten zur Verwendung als Leselampe, wickeln Sie es um einen Ast um Ihren Zeltplatz zu beleuchten - oder benutzen Sie es als Handtaschenlampe beim spazieren gehen mit Ihrem Hund u.v.m. Kostenpunkt: ca. 40 Euro.



Albert Killi, München – per E-Mail

schattenmantel



DARKLIGHTCH  
Peggy Schmitt Photography



## BILDER DER WOCHE

# Mac Rewind



## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06136 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Robert Fujara  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text & Redaktion:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDSStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2009

## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[macrewind@synium.de](mailto:macrewind@synium.de)

